PB.R-01-024

Regieren auf Augenhöhe mit der Zukunft

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Hannah Heller (KV Speyer)

Änderungsantrag zu PB.R-01

Von Zeile 23 bis 26:
jedes einzelne Projekt genau so Wirklichkeit wird. Wir können nicht versprechen, dass niemand durch Klimaschutz belastet wird. Wir können nicht versprechen, dass ~~nach Corona jedes unserer Projekte noch finanzierbar ist~~unsere Bemühungen ausreichen werden. Niemand kennt alle Bedingungen der Zukunft. Aber: Sie kennen jetzt unsere Vorschläge und Ziele, unsere Ansichten und unsere Haltung. Was

Begründung

Wir sollten den Milliarden, die während Corona aus dem Nichts geschaffen werden und ungerecht verteilt wurden, nicht die Möglichkeit einräumen unsere Projekte zu stoppen. Es geht bei dem Umgang nicht um die Verfügbarkeit von Geld, weil das kann der Staat schöpfen. Es geht um die Verfügbarkeit von Ressourcen für unsere Grünen Projekte in Konkurrenz zu anderen Projekten. Hier müssen wir uns durchsetzen, unabhängig von Corona. Versprechen können wir nichts, aber schon vorher den fiktiven Sachzwang Geld anzuführen, ist vorauseilender Gehorsam.

weitere Antragsteller*innen

Gudrun Weber (KV Speyer); Katharina Horn (KV Vorpommern-Greifswald); Pia Versch (KV Speyer); Susanne Scheidl (KV Speyer); David Fuchs (KV Speyer); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Michael Sebastian Schneiß (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefan Sels (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Chris Cranz (KV Köln); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Barbara Groß (KV Speyer); Peter Pütz (KV Bielefeld); Monika Oberfrank (KV Speyer); Petra Zachmann (KV Speyer); Felix Flörchinger (KV Speyer); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); Tobias Stetter (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)